Ein Telefoninterview der Gründerin des Ce Be eF mit dessen jüngstem Mitglied

Autor(en): **Eggli, Ursula**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **24 (1982)**

Heft 11: **Der schweigende Pulsleser**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-156387

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ein telefoninterview der gründerin des Ce Be eF mit dessen jüngstem mitglied

UE: Thomäslein Fuchs, du bist mit deinem halben jahr der jüngste Ce Be eF-ler. Dein vater war schon präsident von diesem club. Möchtest du dieses ziel auch einmal erreichen?

TF: Glucks

UE: Wie gefällt dir der Puls?

TF: Glucks, glucks.

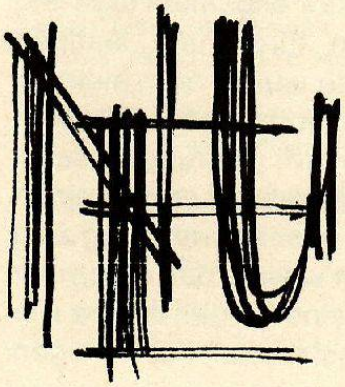
UE: (pikiert) Ich muss gestehen, dass ich mit dieser antwort nicht so viel anfangen kann. Aber fahren wir weiter. Siehst du eine zukunft für den Puls?

TF: Glucks, glucks, glucks.

Schluss

Kommentar seiner mutter: «Ich muss ihm den hörer wegnehmen, er lacht sich zu tode.

Ursula Eggli



!!

13